

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungen der Fachzeitschriften und Entscheidungssammlungen	XIX
Abkürzungen	XXI
Arbeiterkollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfte- überlassung	1
I. Kollektivvertragspartner	1
II. Geltungsbereich	2
1. Gesetzliche Grundlagen	2
1.1. Auslegungsgrundsätze	2
2. Räumlicher Geltungsbereich	3
2.1. Überlassung ins Ausland	3
2.2. Überlassung aus dem Ausland	4
3. Fachlicher Geltungsbereich	7
4. Persönlicher Geltungsbereich	9
III. Geltungsbeginn und Geltungsdauer	10
IV. Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses	11
1. Probezeit	12
2. Dienstzettel	14
2.1. Einsatzmitteilung	15
3. Kündigung	16
3.1. Grundsätzliches	16
3.2. Ausspruch, Frist, Termin	17
3.3. Kündigungsbeschränkung	19
3.4. „Wartefrist“	26
3.5. Andere Kündigungsgründe	28
3.6. Betriebe mit Betriebsrat: Vorverfahren	29
3.7. Freizeit während der Kündigungsfrist	30
4. Sonstige Auflösungsarten	31
5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Tod	32

V.	Betriebszugehörigkeit	34
	1. Zusammenrechnung von Dienstzeiten	34
	2. Karenz	36
VI.	Arbeitszeit	38
	1. Grundsätzliches	42
	1.1. Arbeitszeit-Betriebsvereinbarungen im Beschäftiger-	
	betrieb	43
	1.2. Betriebsübungen	44
	1.3. Betriebliche Praxis	45
	2. Normalarbeitszeit	46
	2.1. Normalarbeitszeit für überlassene Arbeitskräfte	47
	2.2. Normalarbeitszeit für Arbeitnehmer im Überlasser-	
	betrieb	50
	3. Pausen	50
	4. Überstunde, Mehrarbeit	53
	5. Arbeitsbereitschaft	53
	6. Flexible Arbeitszeit	54
	6.1. Voraussetzungen und Umsetzung	54
	6.2. Durchrechnungszeitraum	56
	7. Verbrauch von Zeitguthaben	60
	7.1. Guthaben für Normalarbeitszeit	60
	7.2. Zeitausgleich für Überstunden	61
	7.3. Abgeltung nach Ablauf des Sechs-Monats-Zeitraums ...	63
	8. Abgeltung von Zeitguthaben bei Ende des Dienst-	
	verhältnisses	65
	8.1. Abgeltung für Normalarbeitszeit	65
	8.2. Abgeltung für Überstunden	65
	8.3. Minusstunden	65
	9. Arbeitsfreie Tage, 24. und 31. Dezember	67
	10. Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Arbeitszeit-	
	vorschriften	68
VII.	Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit, Zulagen, Zuschläge ...	70
	1. Grundsätzliches	71
	2. Zulagen und Zuschläge	71
	3. Überstundengrundlohn	73
	3.1. Überstundenteiler	74
	3.2. Stundenverdienst	74
	3.3. Überstundenzuschlag	75
	3.4. Güterbeförderungsgewerbe	76
	4. Übernahme der Regelung Arbeiter-KV-Metallgewerbe	76
	5. Mehrarbeitszuschlag für Teilzeitbeschäftigte	76
	5.1. Vertragsanpassung	76
	5.2. Mehrarbeitszuschlag	78

VIII.	Regelungen für auswärtige Arbeiten	79
	1. Grundsätzliches	83
	2. Entsendung durch den Beschäftiger (Baustellen-, Montage- oder Serviceüberlassung)	85
	2.1. Wegzeitvergütung	86
	2.2. Kleines und mittleres Tagesgeld	88
	2.3. Großes Tagesgeld und Nächtigungsgeld	89
	2.4. Wöchentliche Heimreise und Wohnort	93
	2.5. Feiertag, Urlaub, Erkrankung	100
	2.6. Überblick zur „weiten Baustellen-/Montage-/Service- entsendung“	102
	2.7. Verkehrsmittel, Fahrtkostenersatz	102
	2.8. Auslandsentsendung	105
	3. Überlassung in weit entfernte Beschäftigerbetriebe	107
	3.1. Entfernungen bis 60 km	108
	3.2. Entfernungen von 60 bis 120 km	109
	3.3. Entfernungen über 120 km	111
	3.4. Überlassung ins Ausland	113
	3.5. Überblick „Werksüberlassung“	113
	4. Dienstreisen der nicht überlassenen Arbeitnehmer	114
	5. Verwendung des Privat-PKW des Arbeitnehmers	114
	6. Abgabenrechtliche Behandlung der Aufwands- entschädigungen	116
	6.1. Grundsätzliches	116
	6.2. Tagesgelder und Nächtigungsgelder	117
	6.3. Fahrtkostenvergütungen, Kilometergelder	119
	6.4. Wochenendheimfahrten	129
	6.5. Dienstreise nach der Legaldefinition	130
IX.	Mindestlöhne	132
	1. Grundsätzliches	137
	2. Mindestlohn/Grundlohn (Mindeststundenlöhne)	137
	2.1. Einstufungsgrundsätze	138
	2.2. Merkmale der Beschäftigungsgruppen	143
	3. Überlassungslohn	155
	3.1. Grundsätzliches	155
	3.2. Referenzverbände, Referenzlohn	157
	3.3. Entfall der Referenzlöhne	163
	3.4. Referenzlohn trotz Montageüberlassung, Referenz- zuschlag bei Akkordarbeit	165
	4. Überlassungsfreie Stehzeiten	166
	5. Istloohnerhöhung/Aufrechterhaltung der Überzahlung	168
X.	Verdienstbegriff	170
	1. Anwendung des Verdienstbegriffes	170
	2. Berechnung des Verdienstes	170

XI.	Betriebliches Vorschlagswesen	173
XII.	Akkord- und Prämienarbeit	174
XIII.	Prämienarbeit	174
	1. Grundsätzliches	174
	2. Wahlrecht des Arbeitgebers	175
	2.1. Beginn der vierwöchigen Frist	176
	2.2. Änderung der Wahl	178
	3. Berechnung des Entgelts	178
	3.1. Referenz-Zulage	179
	3.2. Sonderfall: kleine Prämie	181
XIV.	Abrechnung und Auszahlung	182
	1. Fälligkeit	183
	1.1. Grundsätzliches	183
	1.2. Fälligkeit	183
	1.3. Überweisung spätestens am 15. des Folgemonats	184
	2. Schriftliche Abrechnung, direkte Zahlungen des Beschäftigers	186
XV.	Entgelt bei Arbeitsverhinderung	188
	1. Entgeltanspruch bei Erkrankung	190
	1.1. Grundsätzliches	190
	1.2. Einbeziehung von Überstunden	190
	1.3. Durchschnittsberechnung	192
	2. Andere Entgeltfälle	194
	2.1. Grundsätzliches	194
	2.2. Familiäre Angelegenheiten	195
	2.3. Sonstige Gründe	196
	3. Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigung, Pflege- und Betreuungsberufe (Bildungsfreistellung)	197
XVa.	Weiterbildung	198
	1. Lehrabschlussprüfung	198
	2. Ausbildungsmaßnahmen	198
XVI.	Urlaub und Urlaubszuschuss	199
XVII.	Weihnachtsremuneration	200
	1. Urlaubsentgelt	202
	2. Sonderzahlungen: Urlaubszuschuss, Weihnachts- remuneration	203
	2.1. Grundsätzliches	203
	2.2. Höhe und Berechnung der Sonderzahlungen	205
	2.3. Fälligkeit des Urlaubszuschusses	210
	2.4. Fälligkeit Weihnachtsremuneration	214

2.5.	Aliquotierung	214
2.6.	Entfall des Anspruchs	217
2.7.	Rückverrechnung der Sonderzahlungen	218
2.8.	Mutterschaft/Vaterschaft und Bundesheer	222
2.9.	Langer Krankenstand und Sonstiges (Anhang III)	223
XVIII.	Abfertigung und Jubiläumsgelder	224
1.	Abfertigung	226
1.1.	Abfertigung bei Teilzeitbeschäftigung	226
1.2.	Wechsel ins System der „Abfertigung neu“	227
2.	Jubiläumsgelder	227
XIX.	Verfall von Ansprüchen	230
1.	Grundsätzliches	230
2.	Verfall	231
2.1.	Verfall bestimmter Ansprüche	231
2.2.	Schriftliche Geltendmachung	232
2.3.	Sechsmonatige Frist	232
3.	Verzichtserklärung	233
XX.	Begünstigungsklausel	235
Anhänge und Übergangsregeln		236
1.	Anhänge und Protokolle	246
2.	Übergangsbestimmungen	246
3.	Checkliste	246
Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe, in der Dienstleistung, in Information und Consulting		247
§ 1	Kollektivvertragspartner	247
§ 2	Geltungsbereich	248
§ 3	Geltungsdauer	250
1.	Kollektivvertragspartner	250
2.	Geltungsbereich	251
2.1.	Räumlicher Geltungsbereich	251
2.2.	Fachlicher Geltungsbereich	251
2.3.	Persönlicher Geltungsbereich	252
3.	Geltungsdauer	255
§ 4	Arbeitszeit	256
1.	Grundsätzliches	258
2.	Pausen	259
3.	Abweichende Normalarbeitszeiten beim Beschäftigter	259
3.1.	Erhöhte Arbeitszeit beim Beschäftigter	260
3.2.	Verminderte Arbeitszeit beim Beschäftigter	263
4.	Arbeitszeitverteilung	264

	5. 24. und 31. Dezember	264
	6. Wochenfreizeit für Jugendliche	265
§ 4a	Flexible Arbeitszeit – Bandbreite	266
§ 4b	Mehrarbeit bei Teilzeit	268
§ 4c	4-Tage-Woche	269
	1. Grundsätzliches	269
	2. Sonstige verbindliche Bestimmungen allgemeiner Art	269
	3. Flexible Modelle im Überlasserbetrieb	270
	4. Gleitzeit	271
	5. Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigung	272
	6. 4-Tage-Woche	273
§ 5	Überstunden-, Sonn- und Feiertagsarbeit	275
	1. Überlassene Angestellte	276
	2. Angestellte, die im Überlasserbetrieb beschäftigt werden	277
	3. Entlohnung der Überstunden	278
	4. Sonn- und Feiertagsarbeit	280
	5. Mehrarbeit ohne Zuschlag	281
	6. Überstundenpauschale	281
	7. Zeitausgleich	282
	8. Verfall der Überstundenentlohnung	282
	9. Urlaubsentgelt und Überstunden	283
§ 6	Nachtarbeit	285
§ 7	Schichtarbeit	286
§ 8	Freizeit bei Dienstverhinderung	287
	1. Grundsätzliches	287
	2. Ansprüche für überlassene Angestellte	288
	3. Anzeige- und Nachweispflicht	288
	4. Beispielhafte Aufzählung der Verhinderungsfälle	289
	5. Sonstige nicht genannte Gründe	291
§ 8a	Anrechnung von Mittelschulstudien bei Bemessung der Urlaubsdauer	292
§ 8b	Anrechnung der Karenz im Sinne des MSchG bzw. VKG	293
§ 9	Kündigungstermine	295
§ 9a	Abfertigung	297
	1. Abfertigung	297
	2. Wechsel im Abfertigungssystem	297
§ 10	Reiseaufwandsentschädigung	299
	1. Grundsätzliches	303
	2. Dienstreise von Angestellten, die im Überlasserbetrieb selbst beschäftigt sind	304

	3. Dienstreise der überlassenen Angestellten	305
	4. Dienstreise (Entsendung durch den Beschäftiger)	307
§ 11	Sonderzahlungen – Weihnachtsremuneration und Urlaubszuschuss	309
	1. Grundsätzliches	311
	2. Sonderzahlung nach Ang-KV	311
	2.1. Höhe der Sonderzahlungen	311
	2.2. Keine Sonderzahlungen für entgeltfreie Zeiten	313
	2.3. Mehrstunden bei Teilzeitbeschäftigten	313
	2.4. Sonderzahlungen bei Wechsel von Lehre ins Angestelltenverhältnis	314
	2.5. Sonderzahlungen bei Änderung des Beschäftigungs- ausmaßes	314
	2.6. Fälligkeit	315
	2.7. Aliquotierung	317
	3. Höhe der Sonderzahlung bei Überlassung	317
	3.1. Günstigkeitsvergleich	317
	3.2. Sonderproblem: Berechnungsgrundlage der Sonder- zahlung – Überstundenteiler, Gruppenvergleich	319
	3.3. Fälligkeit bei Überlassung	319
	3.4. Aliquotierung und Rückverrechnung	320
§ 12	Diensterfindungen	321
§ 13	Sonderevereinbarungen	322
§ 14	Telearbeitsplatz	323
	1. Grundsätzliches	325
	2. Arbeitszeit bei Telearbeit	326
	3. Arbeitsmittel und Sonstiges	327
	4. Kündigung der Telearbeit	327
	5. Anhang 2	328
§ 15	Bundesinnungsverhandlungen bzw. Fachverbands- verhandlungen	329
§ 16	Schlichtung von Gesamtstreitigkeiten	330
§ 17	Verwendungsgruppen und Mindestgrundgehälter	331
	1. Dienstvertragliche Einstufung	334
	1.1. Die richtige Einreihung in die Verwendungsgruppen I bis VI	335
	1.2. Vordienstzeiten	336
	1.3. Voraussetzung für die Anrechnung von Vordienst- zeiten	338
	2. Vorrückung und KV-Erhöhung	339
	3. Höherreihung bzw. Umstufung	340

4.	Aliquotierung bei Ein- und Austritt	342
5.	Entlohnung/Einstufung während der Überlassung	343
6.	Überlassungsfreie Zeiten und „Stehzeiten“ der Angestellten ...	345
	Gehaltstabelle ab 1.1.2020 zum Kollektivvertrag	347
1.	Grundsätzliches	355
2.	Die Verwendungsgruppen	355
2.1.	Verwendungsgruppe I	355
2.2.	Verwendungsgruppe II	355
2.3.	Verwendungsgruppe III	356
2.4.	Verwendungsgruppe IV	357
2.5.	Verwendungsgruppe V	359
2.6.	Verwendungsgruppe VI	359
2.7.	Meistergruppen	360
2.8.	Einstufungsbeispiele in Gesundheitsberufen für Überlasser	361
§ 18	Anrechnung auf das Mindestgrundgehalt	363
1.	Jahresdurchrechnung der Provision	363
2.	Anrechenbare Remunerationen	363
§ 18a	Gehaltsabrechnung	365
1.	Fälligkeit der Gehälter	365
2.	Inhalte der Gehaltsabrechnung	365
§ 19	Lehrlingsentschädigungen	366
1.	Lehrlingsentschädigung bei mangelndem Schulerfolg	366
2.	Prämien für geförderte Lehrverhältnisse	367
§ 19a	Kollektivvertragliche Mindestgrundgehälter für teilzeit- beschäftigte Angestellte	368
§ 20	Schlussbestimmungen, Günstigkeitsklausel	369
Anhang 1	Muster für Dienstzettel	370
Anhang 2	Vereinbarung Telearbeit	372
Anhang 3	Gemeinsame Erklärung der Kollektivvertragspartner zur Bildungskarenz (Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz) ...	374
Anhang 4	Berechnungsbeispiele für zeitanteilige Mischberechnungen der Sonderzahlungen:	375
	Bundesgesetz vom 23. März 1988, mit dem die Überlassung von Arbeitskräften geregelt wird (Arbeitskräfteüberlassungsgesetz – AÜG)	377
	Bundesgesetz, mit dem ein Gesetz zur Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping erlassen wird (Lohn- und Sozialdumping- Bekämpfungsgesetz – LSD-BG) [Auszug]	403
	Stichwortverzeichnis	421